



Deutliches Votum für neue Struktur beim Gothaer Gewerbeverein

Description

Deutliches Votum für neue Struktur beim Gothaer Gewerbeverein

08.03.032023 | Oscar am Freitag

Neuer Vorstand, aber Andreas Dötsch wieder Vorsitzender. Arnoldi-Preis kommt zu Kollmar-Preis und Löffler-Preis hinzu

Von Peter Riecke

Der Gothaer Einzelhändler und Inhaber des innerstädtische Multimedia-Store in der Möchelsstraße Andreas Dötsch wurde am Montagabend im Verlauf der Vollversammlung des Gewerbevereins erneut zum Vorsitzenden gewählt. Er bat ihm die Stimme nur zu geben, wer auch Darya Inochentsy als Stellvertreterin, Nicole Schwan und Elisabeth Kupfer als Beisitzer zu wählen bereit ist. Inochentsy solle sich in den nächsten zwei Jahren in die Tätigkeit des Vereinsvorsitzes einarbeiten und 2025 selbst dafür kandidieren. Mit den anderen und weiteren Vorstandspositionen gehe es darum, die Arbeit entsprechend der fachlichen Expertise der Inhaber besser aufzuteilen. Ursprünglich hatte Dötsch vor Beginn der nun zu Ende gegangenen Legislatur angekündigt, nicht wieder für den Vorsitz zur Verfügung zu stehen, doch sowohl Vereinsmitglieder wie auch Partner aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik hatten ihn um eine Verlängerung gebeten.

Die Versammlung folgte dem Ansinnen. In nahezu allen Abstimmungen zur Satzungsänderung im Sinne der neuen Struktur und zu den Personen gab es kaum Gegenstimmen oder Enthaltungen. Mit über 50 Teilnehmern war die Mindestanzahl der Stimmberechtigten um mehr als das Doppelte übertroffen, konnte Versammlungsleiter Emanuel Cron erfreut feststellen.

Der neue Vorstand setzt sich nun zusammen aus

Andreas Dötsch (Vorsitzender), Darya Inochentsy (Fachvorstand Kommunikation und Marketing und Stellvertreter), Nicole Schwan (Fachvorstand Wirtschaft und Netzwerk), Elisabeth Kupfer (Fachvorstand Tourismus, Veranstaltungen, Handel und Gastronomie) und Matthias Goldfuß (Fachvorstand Mitgliederverwaltung und -betreuung). Nicole Schwan ist im Hauptberuf Amtsleiterin Wirtschaftsförderungsamt der Kreisstadt, Elisabeth Kupfer ist die Gothaer Citymanagerin. Beide wurden erst vor kurzem infolge eines Stadtratsbeschlusses Mitglieder im Gewerbeverein. Damit hat

der Verein nun auch eine enge Verbindung in die Stadtverwaltung. Außerdem wurden vier Beisitzer gewählt. Sabine Wroblewski – Freund, freie Fotografen aus Trügleben, unterstützt das Thema Marketing / Kommunikation, Robert Luhn (Geschäftsführer des Kaufhaus Moses) Wirtschaft und Netzwerk, Sebastian Pohl, im Hauptberuf Geschäftsführer der Gothaer Kultourstadt-GmbH das Thema Tourismus/Veranstaltungen, Handel und Gastronomie und Doreen Löser-Nestora die Mitgliederverwaltung- und betreuung. Schatzmeister bleibt Michael Mempel. In seinem Rechenschaftsbericht fasste Dötsch die Arbeit der vergangenen 30 Monate zusammen und konnte auf eine beeindruckende Bilanz verweisen. Der Verein startete mit 69 und hat nun 114 Mitglieder. Er half den Mitgliedern in der Corona-Krise mit Information und Beratung zu staatlichen Verordnungen, Hilfspaketen und Förderungen. Mit dem Gothaer Oberbürgermeister Knut Kreuch (SPD) wurde eine Absichtserklärung zur Belebung der Innenstadt unterzeichnet, gegen eine Ungleich-Behandlung im Verlauf des Lockdowns reichte der Verein sogar einen Eil-Antrag auf ein Normenkontrollverfahren ein. 27 Folien der zum Bericht gezeigten Präsentationen verwiesen auf bedeutende Einzelaktionen oder regelmäßige Aktivitäten des Vereins. Dazu zählte auch die Festveranstaltung zu 200 Jahre Gewerbeverein Gotha im Jahr 2022. Schatzmeister Michael Mempel stellte danach in seinem Bericht die soliden Finanzen des Vereins dar.

Vor dem Rechenschaftsbericht erhoben sich die Versammlungsteilnehmer zu einer Gedenkminute für Ehrenmitglied Klaus Baumbach, der wenige Tage zuvor verstorben war. Baumbach hat sich über Jahrzehnte kontinuierlich für die Gothaer Innenstadt engagiert und ist vielen Einheimischen unter anderem durch sein Auftreten als Weihnachtsmann und in anderen originellen Rollen bekannt.

Ein weiterer Beschluss betrifft die regelmäßigen Preisverleihungen im Verlauf der Jahresempfänge des Vereins. Neben dem Dirk-Kollmar-Preis für innovative Unternehmen und dem Löffler-Preis für in der Berufspraxis überdurchschnittlich engagierten Lehrlinge wird es nun einen dotierten, nach dem in Gotha aktiven Begründer des Versicherungswesens Ernst Wilhelm Arnoldi benannten Preis geben. Er richtet sich an junge Unternehmen, die nicht länger als fünf Jahre am Markt sind. Die ursprüngliche Absicht, den Arnoldi-Preis anstelle des Kollmar-Preises zu vergeben, lehnte die Versammlung mit deutlicher Mehrheit ab. Zuvor hatte Maik Schulz, Medienunternehmer und vor Andreas Dötsch Vorsitzender des Vereins, energisch für die Beibehaltung geworben.

Category

1. Allgemein
2. Gewerbeverein

Date

05.04.2025

Date Created

01.03.2023

Author

adoetsch